4a Longread Challenges

Herausforderungen

Es gibt viele Gründe, warum Sie Ihren Urlaub in Irota verbringen sollten - viele davon sind auf dieser Website genannt. Die freundlichen Menschen, Natur pur, das gepflegte, traditionelle Dorf, die umweltfreundlichen Einrichtungen und natürlichen Produkte...

Die Region hat auch eine Kehrseite, und diese ist die Unterentwicklung. Das Gebiet ist traditionell agraisch und passte vor der Modernisierung des zwanzigsten Jahrhunderts in das für diesen Teil Europas typische feudale Muster: eine ausgewählte Gruppe von Landbesitzern herrschte über viele Leibeigene und Kleinbauern. Als die Modernisierungsschritte ab 1945 vom kommunistischen Regime eingeleitet wurden, waren sie an erster Stelle auf Bergbau und Industrie ausgerichtet. Die Mehrheit der Beschäftigten war daher in diesen Bereichen tätig. Dies galt auch für die relativ große Gruppe von Roma in der Region. Nach dem Zusammenbruch des kommunistischen Ungarn wurde sowohl Bergbau als auch Industrie weitgehend eingestellt, und die Arbeitslosenquote nahm deutlich zu. Besonders unter den Roma ist sie immer noch sehr hoch.

Inwieweit ‘bekommen Sie etwas mit’ von diesen Verhältnissen? Vor Kriminalität brauchen Sie sich nicht zu fürchten. Sie werden schnell feststellen, dass die Straßenoberfläche sich, wenn auch schon an vielen Stellen ersetzt oder wiederhergestellt, manchmal in einem schlechten Zustand befindet. Die nächstgelegenen Geschäfte in Edelény - zwanzig Kilometer von Irota entfernt – sind zwar geeignet für den täglichen Einkauf, aber die Vielfalt, an die Sie wahrscheinlich zu Hause gewöhnt sind, werden Sie hier nicht vorfinden (denken Sie an Qualitätsweine, belgische Schokolade, ausländische Käsesorten, viele Arten Brot, eine vorzügliche Fleisch- und Aufschnittauswahl etc.). Ein umfangreiches Sortiment wartet auf Sie im TESCO Hypermarkt in Kazincbarcika - aber dorthin brauchen Sie drei Viertelstunden mit dem Auto. Kurzgefaßt gibt es nicht viel, was wirklich nicht zu finden ist, einige Planung und Aufwand sind jedoch manchmal erforderlich. Ähnlich geht es der lokalen Gastronomie. Edelény verfügt über nur ein (einfaches) Restaurant und eine Pizzeria, in Kazincbarcika ist die Auswahl etwas größer. Das erstklassige Restaurant ‘Anyukam Mondta’ in Encs mit seinem landesweiten Ruf ist sehr zu empfehlen. Es ist allerdings von Irota fast eine Autostunde weit entfernt.

Und dann gibt es noch die Sprachbarriere. Wie auch bei Touristenattraktionen wie Budapest und dem Plattensee schon auffällt, ist Ungarn mit seiner für nicht-UngarInnen unverständlichen Sprache ohnehin nicht für seine Fremdsprachenkenntnisse bekannt. Die Chance, dass Sie englisch- oder deutschsprachige Ladenmitarbeiter / Kellner / Tankwarte usw. treffen, ist in unserer Region gleich null. Man ist aber fast immer sehr hilfsbereit. Mit Händen und Füßen kommt man gut voran, Restaurants verwenden häufig eine mehrsprachige Speisekarte - und ein kleiner Sprachführer bzw. kleines Wörterbuch ist unverzichtbar. Für Sonderfälle oder in Situationen, in denen Sie mehr als nur das ganz Einfache brauchen, können Sie sich selbstverständlich immer auf uns verlassen.